

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 15.9.2008

1. Das Protokoll der Sitzung vom 16.6.2008 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.
2. Berichte des Bürgermeisters
 - In der KW 29/30 hat eine Revision der Gemeindegebarung durch die Gebarungskontrolle vom Amt der Vorarlberger Landesregierung stattgefunden. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.
 - Der Schmutzwasser- und Tagwasserkanal für das Baugebiet Rutholz ist fertig gestellt.
 - Die Gehsteig- und Straßenbauarbeiten beim Baulos Badhaus-Brucktobel liegen im Zeitplan.
 - Die von der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) im Jahr 2007 zugesagten Sanierungsmaßnahmen bei der Hompmann- und Schönenbühltoebelbrücke werden lt. Schreiben vom 18.4.08 nicht durchgeführt. Der Bgm. hat in einem Schreiben an die WLV auf die Einhaltung der Zusage hingewiesen. Es wird einen neuerlichen Lokalausweis geben.
 - Im Kindergarten Sulzberg werden im kommenden Jahr 42 Kinder in zwei Gruppen betreut. (Integrationsgruppe). In Thal sind es 7 Kinder. Die Spielgruppe Hoppala besuchen 20 Kinder. Somit werden in Sulzberg 70 Kinder im Vorschulalter betreut.
 - Die von der Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft gekauften Grundstücke „Alte Brauerei“ und das Nachbargrundstück sind im Grundbuch eingetragen.
 - Für die Sanierung der HS Doren werden zur Zeit die genauen Sanierungskosten berechnet, anschließend werden die Sanierungsmaßnahmen mit dem Land und den Sprengelgemeinden abgestimmt. Einreichplanung im Jahr 2009. Sanierung Sommer 2010.
 - Bauvorhaben: Die Firma Geist baut eine neue Dieseltankanlage. Bei Opel Österle entsteht ein kleiner Anbau für einen Ausstellungspavillon.
 - Die JHV der Wassergenossenschaft Simlisgschwend hat stattgefunden. Die Genossenschaft steht wirtschaftlich und organisatorisch auf gesunden Beinen. Bezüglich eines Quellschutzgebietes für die Häuslingsquelle gibt es einen Schriftverkehr mit der Wasserrechtsbehörde.
 - Ein Prospekt „Westallgäuer Wasserwege“ wurde in Kooperation mit den Gemeinden Oberreute und Weiler erstellt. Der Sulzberger Anteil beträgt ca. € 1.000,--
 - Am 23. Juni 08 ist ein Ansuchen der Thaler Chöre (Kirchenchor, Männerchor, Jugendchor) mit 44 Unterschriften im Gemeindeamt eingegangen. Gleichzeitig ist das Ansuchen an die Thaler Gemeindevertreter, an den Ortsvorsteher und Pfarrer Ehrenreich Bereuter ergangen. Am 21. 7. 08 hat mit den Chorverantwortlichen, Gemeindevertretern und Bürgermeister eine Aussprache stattgefunden.
 - Die Jahresabschlüsse 2007 der Gemeindeimmobiliengesellschaft wurden in der vergangenen Gemeindevorstandssitzung genehmigt.
 - Die Marienlinde muss sehr wahrscheinlich einer weiteren Sanierung unterzogen werden. Die letzten Sanierungsmaßnahmen liegen ca 25 Jahre zurück. Ein Maßnahmenpaket wird vom Baumwärter Giselbrecht aus Langen vorgeschlagen und angeboten.
 - Im Sinne des Handlungsfeldes Ortsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit hat es eine Besprechung mit Sulzberg Aktiv gegeben. Es werden Kooperationsmaßnahmen in der Werbung vorbereitet. Es hat auch ein Pressegespräch mit den Partnern der PSG gegeben.
 - Die Vorbereitungen zur NR-Wahl am 28. 9. 08 laufen. Das Wahllokal wird in den Räumen der Gemeindeverwaltung eingerichtet, in Thal wie gewohnt in der Krone. Erstmals können Jugendliche ab 16 Jahren wählen. Erstmals ist auch die Briefwahl möglich. Es herrscht große Nachfrage nach Wahlkarten.
 - ÖPNV: Die neue Liniennetz- und Umlaufplanung für den Wälderbus wurde von der REGIO-Vollversammlung und vom REGIO-Vorstand genehmigt bzw. in Auftrag gegeben. Die Umstellung erfolgt im Sommer 2009. Für Sulzberg gibt es Verbesserungen.

- Ab 1. 10. 08 wird die Gemeinde ein Maximo Ticket für den gesamten öffentlichen Verkehr in Vorarlberg für einen Euro pro Tag anbieten.

3. Darlehensvergabe für den Bau des Feuerwehrgerätehauses Thal (Beschluss)

Der Bürgermeister erläutert einen aktualisierter Preisspiegel in dem die Angebote von 6 Bankinstituten über einen Darlehensbetrag von € 500.000,- zu Lasten der GIG gegenübergestellt sind.

Der Antrag 1 von GV Georg Geist auf Vergabe an die Raika Thal in CHF zu einem Zinssatz von 2,919 % erhält 4 Stimmen.

Der Antrag 2 des Bürgermeisters auf Splitting des Darlehensbetrages bei der Raika Thal je zur Hälfte in CHF zu 2,919 % und zur Hälfte auf Basis Euribor zu 4,958 % erhält 13 Stimmen

Der Antrag 3 von GV Thomas Nöckl auf Vergabe an die Raika Thal zur Gänze auf Basis Euribor zu 4,958 % erhält 1 Stimme.

Somit gilt der Antrag 2 mehrheitlich angenommen und beschlossen.

4. Grenzkorrektur Gemeinde – Pfarre mit Kaufgeschäft (Beschluss)

Seit dem Bau des Volksschulgebäudes wird ein Geh- und Fahrstreifen im Grundeigentum der Pfarrpfürnde Sulzberg östlich der Volksschule öffentlich genützt. Nach der nun erfolgten Vermessung ergeben sich 92 m², die von der Pfarre für € 9.200,- zu erwerben sind. Dem Kaufgeschäft wird einstimmig zugestimmt.

5. Umwidmung Baugrundstück 87/5 Neubau Feuerwehrgerätehaus Thal (Beschluss)

Im vorangegangenen Auflageverfahren sind 2 Stellungnahmen eingegangen. Diese werden zur Kenntnis gebracht, ebenso der Befund eines geologischen Gutachtens

Es wird einstimmig beschlossen, das mit Planurkunde von DI Bernd Ender neu gebildete Grundstück 87/5 in Vorbehaltsfläche Feuerwehr (FE) umzuwidmen, mit Ausnahme jener Fläche, die im gültigen Gefahrenzonenplan als Rote Gefahrenzone (215 m²) ausgewiesen ist. Die Umwidmungsfläche beträgt 1366 m².

6. Umwidmung Betriebsgebiet Rotgschwend (Beschluss)

Zwischenzeitlich wurde in der Widmungssache Betriebsgebiet Rotgschwend das Auflageverfahren mit der Option auf Umwidmung in BB2 wiederholt. Es sind Stellungnahmen und Einwände von 8 Nachbarn und Betroffenen eingegangen. Diese wurden von der Gemeindevertretung bereits in der Sitzung vom 16.6.2008 zur Kenntnis genommen und beraten. Am 2.9.2008 hat der Bürgermeister alle Einwänder und die Gemeindevertretung zu einer Infoveranstaltung geladen. Weiters berichtet der Bürgermeister über die zwischenzeitlich erfolgte Vermessung basierend auf den Vorgaben des Experten-Lokalausweises mit dem Landesgeologen Dr. Walter Bauer, mit dem Naturschutz-SV Dr. Helfried Niederl und DI Thomas Frandl von der WLW. Die WLW-Forderung zur Wiederherstellung eines offenen Gerinnes ist in das Projekt eingearbeitet worden.

Der Antrag von Bgm. Helmut Blank auf Aufhebung des Umwidmungsbeschlusses vom 31.3.2008 und Umwidmung des durch den Teilungsplan von DI Ender neu entstandenen Grundstückes Nr. 2449/2 mit einer Fläche von 16.078 m², abzüglich jener Fläche von ca 360 m², die lt. Gutachten der Wildbach- und Lawinenverbauung als offenes Gerinne herzustellen ist, von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Betriebsgebiet der Kategorie 2 (BB2) umzuwidmen, erhält 15 Stimmen.

Der gleichlautende Antrag von GV Ludwig Fink, jedoch mit dem Widmungsvorschlag Betriebsgebiet der Kategorie 1 (BB1) erhält 3 Stimmen.

7. Güterweg Glafberg-Halden – Abänderung des GV-Beschlusses vom 15. 5. 2006

Mit Beschluss vom 15.5.2008 wurde im Zuge der Vermessung der neuen Güterwegtrasse Glafberg-Halden öffentliches Gut aufgelassen mit der Bedingung, dass alle öffentlichen Rechte, die auf den aufgelassenen bzw. übertragenen Wegflächen bestanden haben, auf die neue Weganlage übergehen. Weiters wurde an diesen Beschluss eine Dienstbarkeit für den Zugang zur Kapelle Halden geknüpft.

Damit die Verbücherung lastenfrei erfolgen kann, wurde das Zugangsrecht zur Kapelle durch nachträgliche Änderung des Vermessungsplanes sichergestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen:

Der Beschluss vom 15.5.2007, TOP 6 wird aufgehoben, das öffentliche Gut der nicht mehr existenten Wegfläche GSt-Nr. 3844 aufgelassen und die Wegfläche den Besitzern der angrenzenden Landwirtschaftsflächen überlassen.

8. Bankhaftung für die Klärschlammtransporte nach Deutschland (Beschluss)

Für die Genehmigung der Verbringung von Klärschlamm nach Deutschland muss laut Vorgabe des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für eine allfällige Retournahme des Schlammes oder der Verbrennungsrückstände eine Bankhaftung vorliegen.

Auf Antrag vom Bürgermeister wird einstimmig beschlossen, die Bankhaftung für einen AVAL-Kredit der ARA Rotachtal bei der Raiba Langen-Thal über € 150.000,- bzw. über den schlüsselmäßigen Anteil für Sulzberg über € 58.560,- zu übernehmen. Dieser Rahmen deckt die Bankhaftung für Klärschlammtransporte bis 2010 ab.

9. Verbauung des Kreierbaches - Projektpräsentation und Beschlussfassung

Beim Kreierbach ist es in den letzten Jahren bei Hochwasser zu kritischen Situationen gekommen (Gefährdung eines Wohnhauses, Verstopfung des Gemeindestraßendurchlasses, Hangrutschungen,..)

Auf Betreiben der Gemeinde Doren hat die Wildbach- und Lawinerverbauung ein Projekt zur Verbauung ausgearbeitet. Kostenschätzung: € 660.000,-. Anteil für die Gemeinde Sulzberg 10 %. Geprüft wird derzeit die Nutzung des schon bestehenden Geschiebespeichers oberhalb des Hauses Schedler für die Stromgewinnung.

Es wird einstimmig beschlossen, den vorgesehenen Gemeindeanteil von 10 % der Kosten zu übernehmen, mit dem Auftrag, das Projekt kostenseitig auf die allernotwendigsten Sicherungsmaßnahmen zu reduzieren.

10. Berichte und Allfälliges

- Der Hompmannbach wurde im Bereich Thal-Au von der WLV beobachtet. Eine Gefährdung ist nicht ausgeschlossen. Der Bürgermeister wird ein Ansuchen zur Ausarbeitung eines Projektes stellen.
- Die Plattform Familienfreundliche Gemeinden nimmt neue Gemeinden auf. In der Gemeindeentwicklung ist dieses Ziel festgeschrieben. Der Ausschuss Schule-Familie-Jugend wird den Beitritt beraten und vorbereiten.
- GR Hubert Heim berichtet, dass sich der Landwirtschaftsausschuss entsprechend dem Wunsch der Bauernschaft mit der Einrichtung einer Tierarztpraxis in Sulzberg auseinandergesetzt hat. Derzeit laufen Suchinserate in Fachzeitschriften in Deutschland und Österreich.
- Auf die Frage von GV Ludwig Fink antwortet der Bürgermeister, dass die Planungen beim Geschäftshausstandort Alte Brauerei im Hinblick auf Arztpraxis, Büros für Einzelunternehmer eventuell auch eine Tierarztpraxis weitergehen.
- GV Thomas Nöckl sieht personelle Engpässe um die Aufgaben im Gemeindeentwicklungskonzept umzusetzen.
- Betreutes Wohnen nach dem Muster von Hittisau sollte lt. GV Elmar Moosbrugger auch in unserer Gemeinde geplant werden.

- GV Christian Giselbrecht fordert, den Ausbau der L 20 Dorenerstraße zu forcieren. Das Betriebsgebiet könnte ein starkes Argument sein.
- EM Kaspar Kohler und GR Hubert Heim sprechen kritische Straßenstellen auf Gemeindestraßen an.
- Vizebgm. Rudolf Fink berichtet über das Projekt Alter Pfarrhof, das nun zusammen mit der Pfarre angegangen wurde. Man kann Ideen einbringen.
- GV Elmar Moosbrugger berichtet vom außerordentlichen Erfolg des Schaffertages im Mai für Sulzberg Aktiv.
- GV Kriemhilde Steurer: Der Ausschuss Familie-Jugend-Schule hat ein Ferienprogramm für Kinder initiiert. 96 Kinder haben teilgenommen.
- Die Musterung steht bevor. Der Bürgermeister wird 16 Rekruten nach Innsbruck begleiten.

Ende der Sitzung: 22.12 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)